



PRESSEMITTEILUNG

Das Residenzensemble Schwerin im „Welterbefieber“ am 5. Juni

Die Landeshauptstadt feiert ihr kulturelles Erbe mit großartigem Programm am UNESCO-Welterbetag

Schwerin, 26. Mai 2016. Außergewöhnlich. Atemberaubend. Authentisch. – Das Residenzensemble der Landeshauptstadt Schwerin bietet Kulturgenuss auf höchstem Niveau und ist auf dem Weg, UNESCO-Welterbestätte zu werden. Das imposante und wertvolle Ensemble der Städtebau- und Gartenkunst symbolisiert wie kaum ein anderer Ort die Herrschaftsverhältnisse und das Selbstverständnis der adeligen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts. Das Schloss, als wohl letzter großer Residenzbau Mitteleuropas, zusammen mit dem Alten Garten als einstigen Paradeplatz, dem romantischen Schlossgarten, dem Mecklenburgischen Staatstheater, dem Staatlichen Museum, dem Marstall, der großherzoglichen Dampfwäscherei und vielen weiteren baulichen Prunkstücken prägen das Stadtbild und die Identität der Schlossstadt. Die "Kulturlandschaft des romantischen Historismus" zeigt sich heute noch wie ein Fingerabdruck der höfischen Repräsentation des 19. Jahrhunderts und ist damit von besonderer Bedeutung für die Geschichte der Menschheit. Berühmte Baumeister wie Demmler, Semper und Stüler haben sich hier ausgetobt.

Von wegen eingestaubte Geschichte! Bereits zum dritten Mal feiert die Landeshauptstadt den UNESCO-Welterbetag und gewährt interessierten Einwohnern und Gästen am 05.06.2016 eine eindrucksvolle Zeitreise in den romantischen Historismus mit vielen architektonischen Highlights in märchenhafter Kulisse. An insgesamt 19 Orten werden thematische Führungen, Ausstellungen und Aktionen von Schweriner Vereinen und Institutionen angeboten. So können sich kleine Kultur-Entdecker beispielsweise im Schlossmuseum mit dem Petermännchen auf wundersame Reise zu den Pyramiden begeben. Während die Schlosskirche zur Führung mit Orgelmusik unter Sternenglanz einlädt, bittet der Schlossverein zum historischen Kaffeekränzchen im Burggarten. Am

Jugendtempel kann fröhlich beim Konzert gepicknickt werden. Wer sich dafür interessiert, wie all die Halbedelsteine im Rohzustand vor ihrem herzoglichen Einsatz im Schloss aussahen und bearbeitet wurden, sollte definitiv der Schleifmühle einen Besuch abstatten. Der Schweriner Gästeführerverein bietet an diesem Tag an vielen Orten kostenfreie Sonderführungen an. Für alle Schlossfans: Seit Mitte Mai ist der historische Schlossinnenhof an den Wochenenden von 10 bis 20 Uhr endlich wieder für Besucher geöffnet.

Programmüberblick für den UNESCO-Welterbetag am 05.06.2016

Museum Schloss Schwerin

11 Uhr: Entdeckungen im Burggarten | Sonntagsführung für Kinder

11/12/ 14/15 Uhr: Petermännchens wundersame Reise zu den Pyramiden – eine Welterbereise in 28 Minuten | Figurentheater Margrit Wischnewski

11/13.30/15 Uhr: Residieren und Wohnen – Rundgänge durch die Wohn- und Prunkappartements des Schlosses

11.30/14 Uhr: Das Schloss in der Landschaft – Landschaften im Schloss – Ein Spaziergang von Drinnen nach Draußen

12 Uhr: „Der Telefonverkehr ... geschieht durch zweimaliges Drehen der Nummernscheibe ...“ – Wie der technische Fortschritt im 19. Jh. im Schloss Einzug hielt

12.30 Uhr: In Erz gegossen – filigrane Schönheiten – Innovative Kunst und Architektur aus Eisenguss

11 – 16.30 Uhr: KinderKunstWerkstatt

ab 14 Uhr Schlossrundgänge in verschiedenen Sprachen |

14 Uhr: قرايز ر صق ةند يدم دا شرا،ند يرف ش ي حايس ةغللاب قيه برعلا

14.30 Uhr: A stroll through Schwerin Castle

15 Uhr: экскурсия по Шверинскому Замку

15.30 Uhr: Une promenade dans chateau de Schwerin

Es gelten die üblichen Eintrittspreise | Kassenhalle Museum Schloss Schwerin

Schlosskirche

16 Uhr: Führung mit Orgelmusik | Schlosskirche

Welterbe Schwerin Förderverein

11 – 16 Uhr: Informationsstand zum Thema Welterbekandidatur | Schloss, Eingang Landtag

Burggarten Schwerin

11 – 16 Uhr: Der Schlossverein hält ein historisches Kaffeekränzchen im Burggarten. Gäste sind als Gesprächspartner herzlich eingeladen. | Burggarten Schwerin

Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin

10 – 14.30 Uhr: Welterbe-Ausstellung, Theaterladen, -kasse & Café geöffnet

13/14.30 Uhr: Architekturhistorische Führungen durchs Haus mit Vorführung der historischen Bühnenorgel. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Karten (5 €) an der Theaterkasse, Tel. 0385/5300-123 | Foyer des Mecklenburgischen Staatstheaters

Gemäldegalerie Alte und Neue Meister Schwerin

11 Uhr: Alles begann mit der Leidenschaft des Sammelns. Eine Führung durch die ständige Sammlung.

15 Uhr: Das Galeriegebäude von 1882 – Neues Bauen, das Großherzogliche Museum 1876 – 1882. Erforscht mit Hilfe der Freunde des Staatlichen Museums Schwerin e. V. Es gelten die üblichen Führungsgebühren. Eintritt wird nur für die Führung in den Museumsräumen erhoben. | Gemäldegalerie

Schlossgarten Schwerin

15 Uhr: Führung der Senioren-Akademie durch den südlichen Teil der Kernzone des Residenzensembles | Denkmal der Blumenfrau am Bertha-Klingberg-Platz

14 – 17 Uhr: Picknick & Konzert des Schlossvereins am Jugendtempel

Gästeführerverein

11 Uhr: Führung: Vom „Runden Tisch“ über den Großen Moor zum Marstall | „Runder Tisch“

12 Uhr: Führung: Die Johannes-Stelling-Straße näher angeschaut | Denkmal der Blumenfrau am Bertha-Klingberg-Platz

13 Uhr: Führung: Residenzensemble am Alten Garten | Finanzministerium

14 Uhr: Der Marktplatz und seine Umgebung | Rathaus
(Diese Führung werden kostenfrei angeboten.)

Dom Schwerin

12 – 17 Uhr geöffnet

Schelfkirche Schwerin

11 – 20 Uhr geöffnet

Paulskirche Schwerin

11.30 – 16.30 Uhr geöffnet

11.30/14 Uhr: Kirchenführung

Schweriner Höfe

Schwerin – wie es wurde, was es ist | Ausstellung des Historischen Vereins Schwerin im Brunnenhof der Schweriner Höfe

11/14/16 Uhr: Führungen | Modelle zu verschiedenen Epochen der Stadtgeschichte veranschaulichen die Entwicklung der Stadt von der Gründung bis in die Gegenwart. Im Mittelpunkt: Schwerin als Residenzstadt und der Einfluss der Herzöge auf die Stadtentwicklung.

Schleifmühle Schwerin

10 – 17 Uhr: Laufende Vorführungen mit der Schauanlage zur Bearbeitung von Granitfindlingen im 18. Jh. | Schauschleifen von Halbedelsteinen durch Edelsteinschleifer Harald Albrecht. Der Schleifmüller schneidet auf Wunsch Steine auf. Das Mühlencafé ist geöffnet.

Küchengarten und Uferpromenade

13 – 16 Uhr: Die Bedeutung des Gartenbaus im Residenzensemble | Ufergarten an den Lehmwänden gegenüber dem Küchengarten

Alter Friedhof – Klettscher Parkfriedhof

13 – 17 Uhr: Ausstellung über das Vermächtnis der Schaffenden des Schweriner Hofstaates | Am Feldtorcafé

Kunst-Wasser-Werk e. V.

14 – 18 Uhr: Ausstellung „artefakt V – Raum.Licht.Farbe“ + Führungen für interessierte Besucher zur Geschichte des Alten Wasserwerkes | Altes Wasserwerk Neumühle, Neumühler-Straße 80, (Buslinie 12 ab Platz der Freiheit, Fahrrad, Auto, 45 Min zu Fuß)

Schloss Wiligrad

11/14 Uhr: Führungen des Vereins der Freunde des Wiligrader Schlosses, Ausstellung im Dienerzimmer des Schlosses

Abschluss des Tages

17.30 Uhr: Konzert mit Benjamin Noltze „Ich wundere mich über gar nichts mehr“ | Eintritt 8 € | Schleifmühle Schwerin

Beigefügtes Bildmaterial:

- Idyllisches Antlitz der geschichtsträchtigen Schleifmühle Schwerin, Foto: Christina Korr
 - Sternenhimmel in der Schlosskirche Schwerin, Foto: Susanne Scharf
 - Gästeführung im Residenzensemble Schwerin, Foto: Angelika Lindenbeck
-

PRESSEKONTAKT:

STADTMARKETING Gesellschaft Schwerin mbH, Puschkinstraße 44, 19055 Schwerin |
Susanne Scharf | 0385 5925274 | scharf@schwerin.info